



Motette in der Thomaskirche

Freitag, den 2. Oktober 2009, 18 Uhr

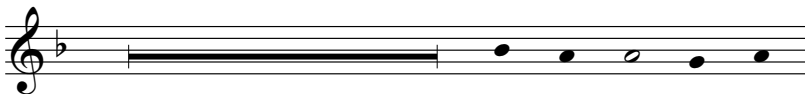
Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Präludium und Fuge h-Moll

BWV 544 für Orgel

Ingressus (Eingang)



Kantor:	Herr, höre meine Stimme	wenn ich	ru - fe;
Gemeinde:	sei mir gnädig	und	er - hö - re mich.
Kantor:	Eile, Gott, mich	zu	er - ret - ten,
Gemeinde:	Herr,	mir zu	hel - fen.
Kantor:	Ehre sei dem Vater und		
	dem Sohne und dem	Hei - li - gen	Gei - ste,
Gemeinde:	wie es war im Anfang, jetzt und		
	immerdar und von Ewigkeit zu	E - wig - keit.	A - men.



Gemeinde: Hal - le - lu - ja.

Psalmodie (Psalmgebet)

Johann Sebastian Bach

Singet dem Herrn ein neues Lied

Motette BWV 225 für zwei vierstimmige Chöre (EA: ~1726/27)

Singet dem Herrn ein neues Lied, die Gemeinde der Heiligen sollen ihn loben.
Israel freue sich des, der ihn gemacht hat.
Die Kinder Zions sei'n fröhlich über ihrem Könige,
sie sollen loben seinen Namen im Reichen;
mit Pauken und mit Harfen sollen sie ihm spielen.

Psalm 149:1–3

CHORAL

Wie sich ein Vater erbarmet
über seine junge Kinderlein,
so tut der Herr uns allen,
so wir ihn kindlich fürchten rein.
Er kennt das arm Gemächte,
Gott weiß, wir sind nur Staub,
gleichwie das Gras vom Rechen,
ein Blum und fallend Laub.
Der Wind nur drüber wehet,
so ist es nicht mehr da,
also der Mensch vergehet,
sein End das ist ihm nah.

Johann Gramann, 1530

ARIA

Gott, nimm dich ferner unser an,
denn ohne dich ist nichts getan
mit allen unsern Sachen.
Drum sei du unser Schirm und Licht,
und trüg uns unsre Hoffnung nicht,
so wirst du's ferner machen.
Wohl dem, der sich nur steif und fest
auf dich und deine Huld verläßt.

Lobet den Herrn in seinen Taten, lobet ihn in seiner großen Herrlichkeit!
Alles, was Odem hat, lobe den Herrn, halleluja!

Psalm 150:2, 6

Lektion

Lesung

Lukas 12:15-21

Ansprache

Pfarrer Christian Wolff

Hymnus (Lied)

Gemeindelied »Nun preiset alle Gottes Barmherzigkeit« EG 502

Melodie: Matthäus Apelles von Löwenstern, 1644

1. CHOR (Satz: G. Chr. Biller 1991)

Nun preiset alle Gottes Barmherzigkeit!

Lob ihn mit Schalle, werteste Christenheit!

Er läßt dich freundlich zu sich laden; · ||: freue dich, Israel, seiner Gnaden! :||

2. GEMEINDE

The musical notation is written on three staves in G major (one sharp) and 4/4 time. The melody is simple and hymn-like. The lyrics are written below the notes.

Der Herr re - gie - ret ü - ber die gan - ze Welt; was sich nur rühret,
al - les zu Fuß ihm fällt; viel tau - send En - gel um ihn schweben,
Psal - ter und Har - fe ihm Eh - re ge - ben, ge - ben.

3. CHOR

Wohlauf, ihr Heiden, lasset das Trauern sein,
zur grünen Weiden stellet euch willig ein;
da läßt er uns sein Wort verkünden, · ||: machet uns ledig von allen Sünden. :||

4. GEMEINDE

Er gibet Speise reichlich und überall,
nach Vaters Weise sättigt er allzumal;
er schafftet frühn und späten Regen, · ||: füllet uns alle mit seinem Segen. :||

5. CHOR

Drum preis und ehre seine Barmherzigkeit;
sein Lob vermehre, werteste Christenheit!
Uns soll hinfort kein Unfall schaden; · ||: freue dich, Israel, seiner Gnaden! :||

Matthäus Apelles von Löwenstern, 1644

Canticum
(Lobgesang)

Nunc dimittis

Der Lobgesang des Simeon – Böhmisches Brüder, 1566

ANTIPHON

Nehmt wahr das Licht, das erleucht' die Heiden und krönt das Gottesvolk mit
Preis und Freuden.

Herr, nun lässest du deinen Diener in Frieden fahren, wie du gesaget hast;
denn meine Augen haben deinen Heiland gesehen, welchen du bereitet hast
vor allen Völkern, ein Licht, zu erleuchten die Heiden und zum Preis deines
Volkes Israel.

Lukas 2:29-32

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, wie es war im
Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

ANTIPHON

Nehmt wahr das Licht...

Oration
(Gebet)



Kantor: Kyrie eleison. Gemeinde: Christe eleison. Kyrie ele - i - son.

– ZUM 400. GEBURTSTAG VON PAUL FLEMING

(* 5.10.1609, Hartenstein/Sachsen; † 2.4.1640, Hamburg; Thomaner 1623–1628) –

Otto Scherzer

(* 24.3.1821, Ansbach; † 23.2.1886, Stuttgart)

Laß dich nur nichts nicht dauren

für vierstimmigen Chor

Laß dich nur nichts nicht dauren · mit Trauren, sei stille!
Wie Gott es fügt, · so sei vergnügt mein Wille.

Was willst du heute sorgen · auf morgen?
Der eine steht allem für, · der gibt auch dir das deine.

Sei nur in allem Handel · ohn Wandel, steh feste!
Was Gott beschleußt, · das ist und heißt das Beste.

Paul Fleming

Max Reger

(* 19.3.1873, Brand/Fichtelgebirge; † 11.5.1916, Leipzig)

Wir glauben an einen Gott

für fünfstimmigen Chor aus den »Acht geistlichen Gesängen« op. 138 (1914)

Wir glauben an einen Gott, · Schöpfer Himmels und der Erden;
mit Worten ließ er werden · alle Dinge zu seinem Gebot.

Von der Zarten ward er geboren, · Maria, der reinen, auserkoren,
uns zu Trost · und aller Christenheit.

Für uns wollte er leiden, · ob wir möchten vermeiden,
schwere Pein, · den Tod der Ewigkeit.

14. Jahrhundert, aus dem Niederdeutschen

Christe, der du bist Tag und Licht

Satz für vierstimmigen Chor von Johann Sebastian Bach

– Abendchoral der Thomaner Schuljahr 2009/2010 –

Christe, der du bist Tag und Licht,
vor dir ist, Herr, verborgen nichts,
du väterliches Lichtes Glanz,
lehr' uns den Weg der Wahrheit ganz.

Wir bitten dein' göttliche Kraft,
behüt' uns, Herr, in dieser Nacht,
bewahr uns, Herr, vor allem Leid,
Gott Vater der Barmherzigkeit.

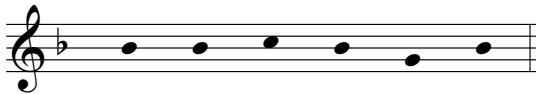
Wolfgang Meuslin, 1526

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Benedicamus
(Lobpreis)



Kantor: Laßt uns prei - sen den Herrn.

Gemeinde: Gott sei e - wig - lich Dank.

Liturg: **Segen**

Gemeinde: Amen.

Johann Sebastian Bach

Wer nur den lieben Gott läßt walten

Choralsatz BWV 642 aus dem »Orgelbüchlein«

– Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. –

Ausführende: Thomasorganist Ullrich Böhme – Orgel

Thomanerchor Leipzig

Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Vorschau: Sonnabend, 3. Oktober 2009, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 97 »In allen meinen Taten«

Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·

Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

17. Sonntag nach Trinitatis, 4. Oktober 2009, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Werke von Johann Sebastian Bach und Georg Christoph Biller

Thomasorganist Ullrich Böhme · Thomanerchor

Freitag, 9. Oktober 2009, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Felix Mendelssohn Bertholdy: Te Deum

Thomasorganist Ullrich Böhme ·

Thomanerchor · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Sonnabend, 10. Oktober 2009, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Thomasorganist Ullrich Böhme ·

Lübecker Knabekantorei · Leitung: Michael D. Müller

Sonnabend, 10. Oktober 2009, 20 Uhr

Konzert »20 Jahre Friedliche Revolution«

Johann Sebastian Bach: Messe in b-Moll BWV 232

Lin Lin Fan (Sopran 1) · Anna-Clara Carlstedt (Sopran 2) · Inga Lampert (Alt) ·

Tobias Hunger (Tenor) · Tobias Berndt (Baß) ·

amici musicae, Chor und Orchester, Leipzig · Leitung: Ron-Dirk Entleutner

18. Sonntag nach Trinitatis, 11. Oktober 2009, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Einweihung des Friedensfensters in der Thomaskirche

Ann K. Gebuhr: Friedenskantate

Thomasorganist Ullrich Böhme · Melissa Givens, Houston/USA (Sopran) ·

amici musicae, Chor · Mitglieder des Jugendsinfonieorchesters der Musikschule

Leipzig »Johann Sebastian Bach« · Leitung: Ron-Dirk Entleutner

Freitag, 16. Oktober 2009, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Matthias Grünert, Kantor an der Frauenkirche Dresden (Orgel)

Sonnabend, 17. Oktober 2009, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Matthias Grünert, Kantor an der Frauenkirche Dresden (Orgel)

19. Sonntag nach Trinitatis, 18. Oktober 2009, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Stefan Kießling (Orgel) · Anna-Clara Carlstedt (Alt)

Freitag, 23. Oktober 2009, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Daniel Beilschmidt (Orgel) · Kammerchor der Frauenkirche Dresden ·

Leitung: Frauenkirchenkantor Matthias Grünert

Sonnabend, 24. Oktober 2009, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Daniel Beilschmidt (Orgel) · Kammerchor der Frauenkirche Dresden ·

Leitung: Frauenkirchenkantor Matthias Grünert

Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.

Werden Sie Mitglied im Verein *forum thomanum* oder fördern Sie dessen Arbeit durch eine Spende:
Sparkasse Leipzig, BLZ 860 555 92, Konto-Nr. 100 2012 100.

Chorinformationen



Bach im Handgepäck

Thomasorganist Ullrich Böhme spielte am 23. September ein Solorecital in Florenz. Das Konzert fand im Auditorium Ente Cassa di Risparmio statt, einem Konzertsaal, der direkt im Schatten der Domkuppel liegt. Das Auditorium beherbergt eine dreimanualige Orgel der italienischen Werkstatt Tamburini. Auf dem Programm mit dem Titel »Der späte Bach« standen Leipziger Orgelwerke Johann Sebastian Bachs. Das Publikum feierte den Thomasorganisten enthusiastisch und erklatschte sich mehrere Zugaben. Die Orgelkonzerte in Florenz sind mit sehr prominenten Solisten besetzt, u. a. traten Gustav Leonhardt und Ton Koopman in dieser Reihe auf.

Festkonzert mit dem Thomanerchor

Anlässlich des 20. Jahrestages der friedlichen Revolution wirkt der Thomanerchor am 9. Oktober 2009 beim Festkonzert in der Nikolaikirche mit. Thomaskantor Georg Christoph Biller leitet die Bach-Motette »Fürchte dich nicht« und Mendelssohns »Denn er hat seinen Engeln befohlen über dir«. Am Pult des Gewandhausorchesters steht Kurt Masur und dirigiert Werke von Ludwig van Beethoven sowie die 2. Sinfonie von Johannes Brahms; als Solist in zwei Beethoven-Violinromanzen ist Renaud Capuçon zu hören. Das Konzert wird von EuroArts aufgezeichnet und teilweise am Sonntag, dem 8. November, 19 Uhr auf ARTE ausgestrahlt.

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,- erworben werden.

Satz des Programmheftes: **mvmc** Martin Krämer, Leipzig



Motette in der Thomaskirche

Sonnabend, den 3. Oktober 2009, 15 Uhr

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Präludium und Fuge h-Moll

BWV 544 für Orgel

Johann Sebastian Bach

Singet dem Herrn ein neues Lied

Motette BWV 225 für zwei vierstimmige Chöre (EA: ~1726/27)

Singet dem Herrn ein neues Lied,
die Gemeinde der Heiligen sollen ihn loben.
Israel freue sich des, der ihn gemacht hat.
Die Kinder Zions sei'n fröhlich über ihrem Könige,
sie sollen loben seinen Namen im Reichen;
mit Pauken und mit Harfen sollen sie ihm spielen.

Psalm 149:1–3

CHORAL

Wie sich ein Vater erbarmet
über seine junge Kinderlein,
so tut der Herr uns allen,
so wir ihn kindlich fürchten rein.
Er kennt das arm Gemächte,
Gott weiß, wir sind nur Staub,
gleichwie das Gras vom Rechen,
ein Blum und fallend Laub.
Der Wind nur drüber wehet,
so ist es nicht mehr da,
also der Mensch vergehet,
sein End das ist ihm nah.

Johann Gramann, 1530

Lobet den Herrn in seinen Taten,
lobet ihn in seiner großen Herrlichkeit!
Alles, was Odem hat, lobe den Herrn, halleluja!

Psalm 150:2, 6

ARIA

Gott, nimm dich ferner unser an,
denn ohne dich ist nichts getan
mit allen unsern Sachen.
Drum sei du unser Schirm und Licht,
und trüg uns unsre Hoffnung nicht,
so wirst du's ferner machen.
Wohl dem, der sich nur steif und fest
auf dich und deine Huld verläßt.

Lesung

Gemeindelied »Nun preiset alle Gottes Barmherzigkeit« EG 502

Melodie: Matthäus Apelles von Löwenstern, 1644

1. CHOR (Satz: G. Chr. Biller 1991)

Nun preiset alle Gottes Barmherzigkeit!

Lob ihn mit Schalle, werteste Christenheit!

Er läßt dich freundlich zu sich laden; · ||: freue dich, Israel, seiner Gnaden! :||

2. GEMEINDE



Der Herr re - gie - ret ü - ber die gan - ze Welt; was sich nur rühret,
al - les zu Fuß ihm fällt; viel tau - send En - gel um ihn schweben,
Psal - ter und Har - fe ihm Eh - re ge - ben, ge - ben.

3. CHOR

Wohlauf, ihr Heiden, lasset das Trauern sein,

zur grünen Weiden stellet euch willig ein;

da läßt er uns sein Wort verkünden, · ||: machet uns ledig von allen Sünden. :||

4. GEMEINDE

Er gibet Speise reichlich und überall,

nach Vaters Weise sättigt er allzumal;

er schaffet früh'n und späten Regen, · ||: füllet uns alle mit seinem Segen. :||

5. CHOR

Drum preis und ehre seine Barmherzigkeit;

sein Lob vermehre, werteste Christenheit!

Uns soll hinfort kein Unfall schaden; · ||: freue dich, Israel, seiner Gnaden! :||

Matthäus Apelles von Löwenstern, 1644

Ansprache

Pfarrer Dr. Peter Amberg

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Liturg: **Segen**

– ZUM 400. GEBURTSTAG VON PAUL FLEMING
(* 5.10.1609, Hartenstein/Sachsen; † 2.4.1640, Hamburg; Thomaner 1623–1628) –

Johann Sebastian Bach

In allen meinen Taten

Kantate BWV 97, Bestimmung unbekannt (EA 25.7.1734?)

VERSUS 1

CHOR

In allen meinen Taten
laß ich den Höchsten raten,
der alles kann und hat;
er muß zu allen Dingen,
solls anders wohl gelingen,
selbst geben Rat und Tat.

VERSUS 2

(BASSO)

Nichts ist es spat und frühe
um alle meine Mühe,
mein Sorgen ist umsonst.
Er mag's mit meinen Sachen
nach seinem Willen machen,
ich stells in seine Gunst.

VERSUS 3

RECITATIVO (TENORE)

Es kann mir nichts geschehen,
als was er hat versehen,
und was mir selig ist:
Ich nehm es, wie ers gibet;
was ihm von mir beliebt,
das hab ich auch erküst.

VERSUS 4

ARIA (TENORE)

Ich traue seiner Gnaden,
die mich vor allem Schaden,
vor allem Übel schützt.
Leb ich nach seinen Gesetzen,
so wird mich nichts verletzen,
nichts fehlen, was mir nützt.

VERSUS 5

RECITATIVO (ALTO)

Er wolle meiner Sünden
in Gnaden mich entbinden
durchstreichen meine Schuld!
Er wird auf mein Verbrechen
nicht stracks das Urteil sprechen
und haben noch Geduld.

VERSUS 6

ARIA (ALTO)

Leg ich mich späte nieder,
erwache frühe wieder,
lieg oder ziehe fort,
in Schwachheit und in Banden,
und was mir stößt zuhänden,
so tröstet mich sein Wort.

VERSUS 7

DUETTO (SOPRANO, BASSO)

Hat er es denn beschlossen,
so will ich unverdrossen
an mein Verhängnis gehn!
Kein Unfall unter allen
wird mir zu harte fallen,
ich will ihn überstehn.

VERSUS 8

ARIA (SOPRANO)

Ihm hab ich mich ergeben
zu sterben und zu leben,
sobald er mir gebeut.
Es sei heut oder morgen,
dafür laß ich ihn sorgen;
er weiß die rechte Zeit.

VERSUS ULTIMUS

CHORAL

So sei nun, Seele, deine
und traue dem alleine,
der dich erschaffen hat;
es gehe, wie es gehe,
dein Vater in der Höhe
weiß allen Sachen Rat.

Paul Fleming, 1633

– *Wir bitten, auf Applaus zu verzichten.* –

Hinsichtlich ihres Textes gehört die 1734 entstandene Kantate »In allen meinen Taten« zu einer kleinen Gruppe einschlägiger Werke, die auf frei gedichtete Rezitative und Arien verzichten und statt dessen Kirchenlieder ohne jede Änderung und mit sämtlichen in der Zeit üblichen Strophen verwenden. Die für Bachs Kantate herangezogene Gestalt des gleichnamigen Chorals enthält allerdings lediglich dessen gängige neun Kernstrophen, während die im vierten Jahrzehnt des 17. Jahrhunderts von Paul Fleming als »Reise-Lied« verfaßte Originalversion einen erheblich größeren Umfang aufweist.

Bachs Komposition reserviert die zugehörige Choralweise (»O Welt, ich muß dich lassen«) für die beiden Ecksätze, bettet sie im Eingangschor in die festliche Instrumentalform der – in diesem Fall auf Zweiteiligkeit reduzierten – »Französischen Ouvertüre« ein und schafft im Schlußchoral insofern ein Gegengewicht, als die übliche vokale Vierstimmigkeit durch Zusatz selbständig geführter Streichinstrumente zur Siebenstimmigkeit erweitert ist. Die zwischen diesen Eckpfeilern angesiedelten Rezitative und Arien versuchen sich auf vielfältige Weise an der Ausdeutung der Choralstrophen. Eine Sonderrolle ist der an vierter Stelle befindlichen Tenor-Arie zugedacht: Als Obligatinstrument fungiert hier eine Solovioline, die mit virtuosem Figurenwerk, ausdrucksvollen Skalen und zwei- bis vierstimmigen Akkorden die Erinnerung an die spätestens 1720 fertiggestellten Solosonaten und -partiten für Violine heraufbeschwört. (HJS)

Ausführende: Thomasorganist Ullrich Böhme – Orgel

Reglint Bühler – Sopran	Gewandhausorchester Leipzig
Susanne Langner – Alt	Conrad Suske – Konzertmeister
Martin Petzold – Tenor	Henrik Wahlgren, Roland Messinger – Oboe
Felix Plock – Baß	Hans Schlag – Fagott
	Daniel Pfister – Violoncello
Thomanerchor Leipzig	Bernd Meier – Kontrabaß

Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Vorschau: 17. Sonntag nach Trinitatis, 4. Oktober 2009, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Gottesdienst – Werke von J. S. Bach und G. Chr. Biller
Thomasorganist Ullrich Böhme · Thomanerchor

Freitag, 9. Oktober 2009, 18 Uhr
Motette in der Thomaskirche – Felix Mendelssohn Bertholdy: Te Deum
Thomasorganist U. Böhme · Thomanerchor · Leitung: Thomaskantor G. Chr. Biller

Sonabend, 10. Oktober 2009, 15 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Thomasorganist U. Böhme · Lübecker Knabenkantorei · Leitung: Michael D. Müller

Sonabend, 10. Oktober 2009, 20 Uhr
Konzert »20 Jahre Friedliche Revolution«
Johann Sebastian Bach: Messe in b-Moll BWV 232
Solisten · amici musicae, Chor und Orchester · Leitung: Ron-Dirk Entleutner

Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.

Chorinformationen



Bach im Handgepäck

Thomasorganist Ullrich Böhme spielte am 23. September ein Solorecital in Florenz. Das Konzert fand im Auditorium Ente Cassa di Risparmio statt, einem Konzertsaal, der direkt im Schatten der Domkuppel liegt. Das Auditorium beherbergt eine dreimanualige Orgel der italienischen Werkstatt Tamburini. Auf dem Programm mit dem Titel »Der späte Bach« standen Leipziger Orgelwerke Johann Sebastian Bachs. Das Publikum feierte den Thomasorganisten enthusiastisch und erklatschte sich mehrere Zugaben. Die Orgelkonzerte in Florenz sind mit sehr prominenten Solisten besetzt, u. a. traten Gustav Leonhardt und Ton Koopman in dieser Reihe auf.

Festkonzert mit dem Thomanerchor

Anlässlich des 20. Jahrestages der friedlichen Revolution wirkt der Thomanerchor am 9. Oktober 2009 beim Festkonzert in der Nikolaikirche mit. Thomaskantor Georg Christoph Biller leitet die Bach-Motette »Fürchte dich nicht« und Mendelssohns »Denn er hat seinen Engeln befohlen über dir«. Am Pult des Gewandhausorchesters steht Kurt Masur und dirigiert Werke von Ludwig van Beethoven sowie die 2. Sinfonie von Johannes Brahms; als Solist in zwei Beethoven-Violinromanzen ist Renaud Capuçon zu hören. Das Konzert wird von EuroArts aufgezeichnet und teilweise am Sonntag, dem 8. November, 19 Uhr auf ARTE ausgestrahlt.

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,- erworben werden.

Satz des Programmheftes: **mvmc** Martin Krämer, Leipzig